



Az.: 60

Rotenburg (Wümme), 23.07.2026

A n t r a g N r . : 1 0 2 3 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Rat	26.02.2026			
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima-/Umweltschutz und Wirtschaft	13.08.2026			
Verwaltungsausschuss				
Rat				

Einrichtung behindertengerechter Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen der Stadt Rotenburg (Wümme); Ratsantrag der CDU

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) lehnt den Ratsantrag der CDU vom 05.02.2026 für die Einrichtung behindertengerechter Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen der Stadt Rotenburg (Wümme) ab.

Begründung:

Barrierefreiheit und Inklusion sind zwei wesentliche Themen, die in der Stadt Rotenburg (Wümme) einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Im Rahmen der Städtebauförderung wird derzeit ein Spielplatzkonzept für die städtischen Spielplätze erarbeitet. Insbesondere wird in diesem Konzept eine Bestandsanalyse durchgeführt, in der auch die Themen Barrierefreiheit und Inklusion geprüft werden.

Ausgehend von der Bestandsanalyse werden dann Konzepte für die Stadtspielplätze erarbeitet, die auch immer inklusive und barrierefreie Spielgeräte vorsehen sollen.

Der Ratsantrag der CDU vom 05.02.2026 zeigt diese Ansätze zwar ebenfalls auf, ist aber durch die Beauftragung des Spielplatzkonzeptes bereits hinfällig. Ergebnisse der Studie werden für Anfang 2027 erwartet.

Bis das Spielplatzkonzept vorliegt, werden abgängige Spielgeräte durch barrierefreie bzw. barrierearme ersetzt. Komplette Neugestaltungen von Spielplätzen werden dann in Einzelmaßnahmen der Politik vorgestellt.

Torsten Oestmann

Anlage